

# Modulhandbuch für das Komplementfach „Musik“ im Bachelorstudiengang Soziologie

Modul NF-1: Musiktheorie und Formenlehre				
Bachelorstudiengang 'Soziologie', Komplementfach				
<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Studienabschnitt:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>	<b>Aufwand:</b>
Jedes Semester	2-3 Semester	1.-3. Semester	7 LP	210 Stunden
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
1	Gehörbildung I und Harmonielehre I	Ü	2	2
2	Gehörbildung II und Harmonielehre II	Ü	2	2
3	Elementare Formprinzipien ODER Analyse-Übungen ODER Elementare Satztechniken	S/Ü	2	2
	Modulprüfung		1	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b>			
	Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lerninhalte</b>			
	<p>Die Studierenden erhalten in den Übungen zur Gehörbildung und Harmonielehre über zwei Semester fortschreitend wachsende Einblicke in die elementare Musiklehre und ihre Anwendungsmöglichkeiten. In einer Arbeitsmappe sammeln sie eigene Musikstücke und Gestaltungsübungen.</p> <p>Die Studierenden erhalten zudem einen vertiefenden Einblick in den wissenschaftlichen Umgang mit Musik. Sie lernen elementare Formprinzipien der Musik kennen und üben den analytischen Zugriff auf Musik an Hand überschaubarer Kompositionen.</p>			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ im Bereich der Harmonielehre elementare musikalische Gestaltungsprinzipien kennen</li> <li>▪ im Bereich der Gehörbildung grundlegende musikalische Gestaltungselemente nach Gehör erkennen und notieren</li> <li>▪ elementare Prinzipien der Form und Gestaltung von Musikstücken erkennen und beschreiben</li> <li>▪ überschaubare Musikstücke nach geeigneten Kriterien analysieren</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b>			
	Modulprüfung			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	Benotete Arbeitsmappe in Nr. 3			

<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine		
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul für Komplementfach Musik für den BA Soziologie		
<b>9</b>	<table border="1"><tr><td><b>Modulbeauftragte*r</b> N.N. (Neubesetzung Professur Musiktheorie)</td><td><b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät 16</td></tr></table>	<b>Modulbeauftragte*r</b> N.N. (Neubesetzung Professur Musiktheorie)	<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät 16
<b>Modulbeauftragte*r</b> N.N. (Neubesetzung Professur Musiktheorie)	<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät 16		

<b>Modul NF-2: Musikwissenschaft, Grundlagen</b>				
<b>Bachelorstudiengang 'Soziologie', Komplementfach</b>				
<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Studienabschnitt:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>	<b>Aufwand:</b>
Jedes Semester	1 Semester	1.-2. Semester	6 LP	180 Stunden
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
1	„Musikgeschichte I“ ODER „Musikgeschichte II“	V	2	2
2	Einführung in die systematische Musikwissenschaft	S	3	2
	Modulprüfung		1	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b>			
	Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lerninhalte</b>			
	Die Studierenden erhalten in der Vorlesung einen Überblick über die Musikgeschichte, den sie in Eigenarbeit durch eigene Lektüre und Aufbau eines Hörrepertoires vertiefen. In der Einführung in die systematische Musikwissenschaft lernen sie zudem Hauptbereiche des Fachs kennen, wobei sie exemplarische Themen dieser beiden Zweige unter Anleitung bearbeiten und anderen vorstellen (s.u. Leistung systematische Musikwissenschaft).			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>sich mit Hilfe von Büchern, Partituren und Tonträgern einen Überblick über die Musikgeschichte verschaffen</li> <li>sich musikwissenschaftliche Grundkenntnisse selbstständig aneignen</li> <li>verschiedene Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens kennen</li> </ul>			
	Beitrag zu Schlüsselqualifikationen: In den beiden Veranstaltungen dieses Moduls werden im besonderen Maße Schlüsselqualifikationen erworben, insbesondere der Umgang mit Medien (vor allem Texten, Partituren und Tonträgern), ein reflektiertes Verständnis von wissenschaftlichem Arbeiten sowie die bewusste Wahl geeigneter Forschungsmethoden („forschendes Studieren“) und geeigneter Präsentationsformen.			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b>			
	Modulprüfung			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	Benotete Klausur in Nr. 1; die Klausur bezieht sich auf die gewählte Vorlesung zur Musikgeschichte und kann direkt nach der jeweiligen Veranstaltung geschrieben werden.  Voraussetzungen für die Modulprüfung (Studienleistungen): In Element 2 ist eine unbenotete Studienleistung zu erbringen. Die Prüfungsform der Studienleistung legt die Dozentin / der Dozent zu Beginn der Lehrveranstaltung fest (Referat, Sitzungsleitung, Schreibübung, o.ä.).			
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			
	Keine			

<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul für Komplementfach Musik für den BA Soziologie	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte*r</b> Prof. Dr. Holger Noltze	<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät 16

<b>Modul NF-3: Praxis</b>				
<b>Bachelorstudiengang 'Soziologie', Komplementfach</b>				
<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Studienabschnitt:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>	<b>Aufwand:</b>
Jedes Semester	1 Semester	1.-6. Semester	2 LP	60 Stunden
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
1	Veranstaltung aus dem Bereich Jazz-Rock-Pop-Praxis, Instrumental- und Vokalensemble, Chor, Band	S	2	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b>			
	Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lerninhalte</b>			
	Die Studierenden erhalten Einblick in grundlegende Gestaltungsprinzipien im Bereich Jazz, Rock, Pop, Kammermusik, Sinfonieorchester, Vokalensembles, etc.. Zur Einübung gemeinschaftlicher Vokal- und Instrumentalpraxis sammeln die Studierenden Erfahrungen als Teilnehmende an den Vokal- und Instrumental-Ensembles des Instituts.			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Spielweisen und Ausdrucksmöglichkeiten beherrschen</li> <li>• Erfahrungen als Teilnehmerinnen und Teilnehmer institutseigener Ensembles machen</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b>			
	Ohne Modulprüfung			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	Unbenotete Leistung; der Prüfungsinhalt der Leistung wird mit der Dozentin / dem Dozenten abgesprochen.			
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			
	Keine			
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b>			
	Pflichtmodul für Komplementfach Musik für den BA Soziologie			
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte*r</b>		<b>Zuständige Fakultät</b>	
	Prof. Dr. Michael Stegemann		Fakultät 16	

<b>Modul NF-4: Musikwissenschaft, Aufbaustufe</b>				
<b>Bachelorstudiengang 'Soziologie', Komplementfach</b>				
<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Studienabschnitt:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>	<b>Aufwand:</b>
Jedes Semester	1 Semester	2.-4. Semester	5 LP	150 Stunden
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
1	Historische Musikwissenschaft, Schwerpunkt Kunstmusik ODER Historische Musikwissenschaft, Schwerpunkt populäre Musik ODER Systematische Musikwissenschaft	S	2	2
2	Musikpädagogik ODER Systematische Musikwissenschaft ODER Musik und Medien	S	2	2
	Modulprüfung		1	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b>			
	Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lerninhalte</b>			
	Die Studierenden erhalten einen vertiefenden Einblick in den wissenschaftlichen Umgang mit Musik. Sie können hierfür aus einem größeren Lehrangebot des Instituts Veranstaltungen auswählen. Dabei soll die Vielfalt der Musikkultur berücksichtigt werden. Sie erhalten Einblick in die wechselseitige Beeinflussung von Musik und Medien bzw. Öffentlichkeit.			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• musikwissenschaftliche Arbeitsweisen auf selbst gewählte Themen fachgerecht anwenden</li> <li>• eine Sensibilität für Genderfragen in der Musikwissenschaft zu entwickeln</li> <li>• vertieften Einblick in selbst gewählte Teilgebiete der Musikwissenschaft gewinnen</li> <li>• umfangreiche Lektüre zu musikwissenschaftlichen Themen betreiben</li> <li>• musikwissenschaftliche Texte zu überschaubaren Themen verfassen</li> <li>• ein umfassendes Hörrepertoire aufbauen</li> <li>• die Wechselwirkung von Musik und Medien reflektieren</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b>			
	Modulprüfung			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	Benotete Hausarbeit (20 Seiten), wahlweise in Nr. 1 oder Nr. 2; die Hausarbeit kann direkt im Anschluss an die zugehörige Lehrveranstaltung geschrieben werden.			
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			
	Erfolgreich abgeschlossenes Modul NF-2 „Musikwissenschaft, Grundlagen“			

<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul für Komplementfach Musik für den BA Soziologie	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte*r</b> N.N. (Neubesetzung Professur systematische Musikwissenschaft)	<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät 16